

BIENENFREUNDLICH

Streuobstwiese und Naschhecke für Bienen und Beerenfreunde

LAAKIRCHEN. Mit der Errichtung einer öffentlich zugänglichen Streuobstwiese, einer Naschhecke und mehrerer Blühflächen setzt die Stadtgemeinde Initiativen in Richtung Bienenfreundlichkeit.

Alte robuste Sorten wie Tafelbirne, Conference, Williams Christ, Hauszwetschke, Pflaume und Apfelbäume wurden entlang des „Schweigthaler Kirchenweges“ angesetzt und sind für die Öffentlichkeit frei zugänglich. Auch an einer Naschhecke mit Ribisel, Heidelbeere, Himbeere, Stachelbeere, Jostabeere, Aro-nabeere und Quitte in Höhe der Reintalstraße 1 kann sich die



Auch Johannisbeeren kann man künftig in der Naschhecke verkosten.

Foto: Wodicka

Bevölkerung bedienen. „Dies ist ein weiterer Schritt zur bienenfreundlichen Gemeinde, und zusätzlich können unsere Bürger die Früchte des Erfolges gleich persönlich ernten“, so FP-Vizebürgermeister Jens Baumgartner, Obmann des Natur- und Umweltausschusses. Bei entsprechender Nutzung sei ein weiterer Ausbau

geplant. Aber auch andere Maßnahmen sollen Bienen und Insekten das Leben leichter machen: So gibt es mehrere Blühflächen auf öffentlichem Gut, die nur zweimal jährlich gemäht werden. Auf Unkrautvernichtungsmittel wird ebenfalls verzichtet. Und auch Privatpersonen können sich für den eigenen Garten



Foto: Stadtgemeinde

Streuobstwiese: Bgm. Fritz Feichtinger und Vizebgm. Jens Baumgartner

kostenlose Samen am Stadtamt holen. Kinder können im Rahmen des Ferienpasses das Gmöser Moor erkunden, auch eine Kräuterwanderung oder ein Imkerbesuch werden angeboten. Mit Dengelkursen, Vorträgen und der Unterstützung von Workshops in Schulen setzt die Stadtgemeinde weitere Impulse. ■

**KURSBUCH
AB SOFORT
ERHÄLTlich!**
www.bfi-ooe.at



**ZEIT FÜR
BILDUNG**

Wohin dein Bildungsweg auch führt.
Wir begleiten dich.

WKO

Ausflüge „getestet“

BEZIRK GMDUNDEN. Die Idee, Betriebsausflüge ins Salzkammergut für Betriebe aus der Region zu bewerben, stößt auf großen Zuspruch.

Die WKO Gmunden will mit dem Projekt verstärkt Wertschöpfung in der Region generieren. Interessierte Geschäftsführer und Betriebsräte konnten sich bei vier kostenlosen Thementagen über Möglichkeiten für Betriebsausflüge in der Region informieren. Nach einer Schneegaudi am Feuerkogel, einer Handwerker-Roas nach St. Wolfgang und einem Tag im steirischen Salzkammergut gab es einen Ausflug zum Ursprung des Salzkammergutes. Dabei führte eine Schneeschuhwanderung am Dachstein zu den Five-Fingers mit einem atemberaubenden Blick auf die gesamte Region.



Betriebsausflüge sollen verstärkt ins Salzkammergut führen.

Foto: WKO

Brigitte Stumpner, Mitglied des WKO-Bezirksstellenausschusses, freute sich über die gelungenen Thementage: Verstärkte Anfragen von Firmen würden zeigen, dass das Projekt bereits Früchte trage und der Bedarf an Angeboten für Betriebsausflüge im Salzkammergut gegeben sei. ■